

Wiesbadener Tagblatt.

No. 267. Montag den 14. November 1853.

Auszug aus den Beschlüssen des Gemeinderathes. Sitzung vom 2. November.

Gegenwärtig: Der Gemeinderath mit Ausnahme der Herren Krempel, Lang, F. Hahn, Schweizer, Altstätter und Großmann.

1383) Der mit Bericht des Bauaufsehers vom 29. v. M. vorgelegte Etat über Reparaturen im Innern des Theatergebäudes wird mit 36 fl. 33 fr. zur Vergebung und Ausführung der Arbeiten genehmigt.

1385) Das zum Bericht hierher mitgetheilte Gesuch des Schneidermeisters Wilhelm Hack von hier um Erlaubniß zum Ertheilen von Unterricht in der englischen Sprache, soll Herzogl. Kreisamte unter dem Bemerken wieder vorgelegt werden, daß der Genehmigung von hier aus nichts entgegenstehe.

1387) Das wiederholte Gesuch des Philipp Schalles von hier um Gestattung des Antritts des angeborenen Bürgerrechts in hiesiger Stadtgemeinde, zum Zwecke seiner Verehelichung mit Louise Birk von hier, wird nunmehr genehmigt.

Die Gesuche um Gestattung des ferneren temporären Aufenthalts dahier von Seiten:

1389) des Schreiners Peter Chr. Bauer von Dillenburg und

1390) der Ehefrau des Joh. Jac. Haas von Laufenselten werden auf die Dauer eines weiteren Jahres genehmigt.

1391) Zu dem von Herzogl. Kreisamte zum Bericht inscribirten Gesuche des Jean Baptiste Cheneau aus Paris um Gestattung des temporären Aufenthaltes dahier, zum Zwecke des Ertheilens von französischem Sprachunterricht, soll Abweisung bei Herzogl. Kreisamte beantragt werden.

1392) Zu dem Gesuche der Johannette Louise Snell aus Brandobersdorf, zur Zeit dahier, gleichen Betreffes, zum Zwecke des Ertheilens von Musikunterricht, soll berichtet werden, daß der Gemeinderath gegen die Genehmigung desselben nichts einzuwenden habe.

Zu den Gesuchen um Gestattung des temporären Aufenthaltes dahier während der Kurzeit 1854, zum Zwecke des Handelns in den hiesigen Colonnaden von Seiten

1393) des Glaswaarenhändlers F. J. Hegenbarth aus Meistersdorf in Böhmen,

1394) des Glaswaarenhändlers F. A. Hegenbarth von da und

1395) der Galanteriewaarenhändlerin Maria Trombetta aus Frankfurt a. M. soll Genehmigung bei Herzogl. Kreisamte beantragt werden.

Wiesbaden, den 12. Novbr. 1853.

Der Bürgermeister,
Fischer.

Bekanntmachung.

Der den Kindern des Andreas Seiler von hier gehörige, gewölbte Keller unter dem in der Oberwebergasse dahier zwischen Michael Muppert und Paul Riehl stehenden Wohnhaus des Heinrich Seib von Dberauroff wird Mittwoch den 30. November d. J. Nachmittags 3 Uhr in dem hiesigen Rathhause einer dritten freiwilligen Versteigerung ausgesetzt.

Wiesbaden, 25. October 1853.

Herzogl. Landoberschultheißerei.
Westerburg.

4379

Bekanntmachung.

Donnerstag den 17. November und nöthigenfalls die darauf folgenden Tage werden nachverzeichnete der Wittve und den Kindern erster und zweiter Ehe des verstorbenen hiesigen Bürgers und Drehers Carl Bergmann gehörige Mobilien und Waaren, als: Pfeifen und Pfeifenköpfe, gravirte Eisenbeinarbeiten, Stöcke, Dosen, 2 Drehbänke, Dreherwerkzeug, Sopha, Tische, Stühle, Kommode, Schränke, worunter ein neuer Glasschrank, Spiegel, Glas und Porzellan, Leinen und Weißgeräthe, Bettung, Kupfer, Zinn und Eisenwerk und sonstige Haus- und Küchengeräthe aller Art, abtheilungshalber meistbietend freiwillig in dem Wohnhause des Carl Bergmann in der Langgasse dahier versteigert.

Wiesbaden, 12. November 1853.

Der Bürgermeister.
Fischer.

4391

Bekanntmachung.

Montag den 21. November Vormittags 9 Uhr, und nöthigen Falles den darauf folgenden Tag, läßt die Wittve des Christian Asmann von hier, in dem in der Langgasse belegenen Hause zum „Rheinischen Hof“ Haus- und Wirthschaftsgeräthe aller Art, als: Tische, Stühle, Kanapee's, Bänke, Schränke, Kommode, Spiegel, Bettstellen, und einige Bettung, sowie Kupfer, Zinn, Messing, Porzellan, Eisenwerk ic, sodann ein vollständiges Küferwerkzeug und eine Partie neue tannene Züber ic. freiwillig gegen gleich baare Zahlung meistbietend versteigern.

Wiesbaden, den 11. November 1853.

Der Bürgermeister.
Fischer.

4380

Notizen.

Heute Montag den 14. November,

Vormittags 10 Uhr:

Versteigerung der Weintrester aus dem Neroberg bei hiesiger Receptur.
(S. Tagblatt No. 264.)

Vormittags 11 Uhr:

Bergebung der Anfertigung von 200 laufenden Ruthen Abzugsgräben in dem städtischen Walddistrikt Geisheck 1r Theil auf dem Rathhause.
(S. Tagblatt No. 266.)

Die durch ihre Wirksamkeit rühmlichst bekannte **Sustentabletten** (concessio-
nirte Pâte pectorale), als vortrefflich er-
probt gegen Hals- und Brustbeschwerden,
empfiehlt und verfertigt **H. Wenz.**

Kirchgasse No. 13 steht ein noch wenig gebrauchter moderner, brauner
Fayence-Ofen billig zu verkaufen.

4370

Stubenteppiche von Stroh.

In der **Central-Flechttschule** der **Filanda** werden auch Flechten für Stubenteppiche gefertigt. — Solche Teppiche legt und flechtet ein jeder Tapezierer in dem Zimmer, was selbst bei dem größten Zimmer schon in einem Tage vollendet ist. Die **Filanda** liefert nur die Flechten dazu. Solche Teppiche sind schöner als andere Stubenteppiche und man geht weit angenehmer darauf; auch sind sie eben so dauerhaft und um mehr als die Hälfte billiger. Sie nehmen keinen Staub an und kann der darauf liegende Staub mit einem feuchten Tuch abgezogen werden. Sollte ein solcher Strohteppich zufällig eine Beschädigung erleiden, so ist es eine Kleinigkeit, ihn durch das Einziehen einer oder einiger Flechten wieder zu repariren, was dann nur einige Kreuzer kostet. — In der **Filanda** kann ein solcher Stubenteppich von Stroh eingesehen werden. 4339

Zu verpachten.

In hiesiger Gemarkung sind auf **Martini l. J.** zwei schön gelegene **Acker** unter sehr billigen Bedingungen zu verpachten durch 4325

C. Leyendecker, Commissionär.

Die in der **Filanda** gefertigten selbsten **Unterjacken** in **Tricot** gewoben, können auch durch den Kaufmann Herrn **Philipp Ingenbühl** am **Uhrthurm** bezogen werden. 4341

Dr. Reisinger's Vorlesungen über alte und neue dramatische Literatur

finden am 16., 23. und 30. November, dann am 7., 14. und 21. December im Saale „zum **Adler**“ Statt. Subscriptionssbögen und Karten liegen in allen hiesigen Kunsthandlungen für eine Person zu allen 6 Vorlesungen für den Preis von 2 fl. 42 fr., Familienkarten für 3 Personen zu 6 fl. bereit. Anfang 7, Ende 8 Uhr. 4235

Die Ziehung der **Bereins fl. 10 Loose** findet am

15. November l. J. statt.

Original-Loose zum Tagescours und für diese Ziehung à 1 fl.
das Stück bei

Hermann Strauss,

Sonnenberger Thor No. 6.

4280

Ich erlaube mir mein Lager der verschiedenen Sorten **feinsten Thee's** von 1 fl. 42 fr. bis zu 5 fl. das Pfund, **Englische Saucen** und **Mixed pickles**, **Ingwer**, **ächtes Eau de Cologne**, sowie andere **Parfümerien**, **Kaffee**, **Stearinlichter**, eine schöne Auswahl **Cigarrenspitzen**, **Cigarrenetuis**, **Porte-Monnaies** und **Dosen**, **Sherry** und ein reiches Lager von **Cigarren** bestens zu empfehlen. — Eine große **Partie Waaren**, die ich für die Folge nicht mehr zu führen beabsichtige, als **Stöcke**, **gravirte Elfenbeinarbeiten**, **Pfeissen**, **Pulver**, **hörner** u. werde ich zu bedeutend ermäßigtem Preise abgeben.

Carl Bergmann Wittwe,

Langgasse No. 26.

4250

Holländische Brust-Caramellen.

Merztlich geprüft, als heilsam bewährt für Husten, Heiserkeit u. s. w. Alleiniger Verkauf für Wiesbaden und Umgegend bei

4381

Otto Schellenberg.

Auf die vielseitig an mich ergangenen Anfragen, bringe ich hiermit zur Anzeige, daß auf der von mir käuflich erworbenen und seit einiger Zeit zum Selbstbetrieb übernommenen **Serrenmühle** in Wiesbaden, nachdem die darin vorgenommenen technischen Verbesserungen soweit vollendet sind, nunmehr alle Sorten von Getraide, sowohl in ganzen Ladungen zur zugewiesenen Vermahlung als auch in kleineren Quantitäten gegen den gesetzlichen Molter gemahlen oder auch sogleich gegen das entsprechende Mehl und Kleien umgetauscht werden können.

Auch werden alle Sorten Delsaamen geschlagen, sowohl gegen den üblichen Schlägerlohn oder gegen Umtausch an dem entsprechenden Del und Kuchen, sowie auch Del und Kuchen in größerer und kleinerer Quantität stets käuflich abgegeben werden.

4382

Hammermühle, den 11. November 1853.

B. May.

Avis pour Dames!!

Zu allen vorkommenden **Putzarbeiten** in und außer dem Hause empfiehlt sich unter Zusicherung der billigsten und reellsten Bedienung und bittet um geneigte Aufträge

4383

Maria Rötig,

Kirchhofgasse No. 6.

Die Güterversteigerung des **Ludwig Beyerle** hat die Genehmigung **nicht** erhalten.

Wiesbaden, den 12. November 1853.

4384

Für Zeitungsleser!

Neueste specielle Karte der Europäischen Türkei von F. Handtke, größtes Landkartenformat 36 fr. — Dessen **Karte des Kaukasus** (Kriegsschauplatz in Asien) groß Format 36 fr. — Dessen **Karte von Russland** 36 fr. — Sohr Berghaus **Karte der Asiatischen Türkei** 11 fr. — Dessen **Karte der Moldau und Wallachei** 11 fr., vorräthig in allen Buch- und Kunsthandlungen, in Wiesbaden in der

4385

Buch- & Kunsthandlung von Wilh. Roth.

Mein Lager in Flaumen, Bettsfedern, Kopshaaren, Eiderdaunen, Zwillisch, Barchent, sowie alle in dieses Fach einschlagende Artikel bringe dem geehrten Publikum in empfehlende Erinnerung.

4386

Bernh. Jonas, Langgasse No. 35.

Wohnungsveränderung.

Ich mache die ergebene Anzeige, daß ich meine Wohnung auf dem Markt verlassen und eine andere in der Neugasse bezogen habe. Zugleich bringe ich alle Arten Sattler-Arbeiten in empfehlende Erinnerung.

4387

L. Segmann, Sattler.

Eine Partie **Heu** und **Stroh**, sowie ein fast neuer **Pferdskarn** sind billig zu verkaufen. Das Nähere zu erfragen in der Expedition dieses Blattes.

4388

Mannheimer Bier, **Apfelwein**, **Branntwein** und **Kaffee**, sowie auch kalte und warme Speisen, und Logiren bei **Knefeli** auf dem Michelsberg in Wiesbaden. Firma Behrens.

4373

1 schmale **Thüre** mit 4 Fenstern, 1 **Bogen** und 1 **Thürfüllungs-**fenster sind billig zu verkaufen in der großen Burgstraße No. 4.

4348

Eine große Auswahl in **Napolitain** von 14 bis 30 fr. per Elle empfiehlt

Louis Schröder.

4225

Klettenwurzel-Öel (Haarpräservativ) bei

4185

Gottfr. Ramspoll, Kirchgasse No. 21.

Gesuche.

Ein reines Mädchen, das bürgerlich kochen und die übrigen Hausarbeiten verrichten kann, wird gesucht. Näheres in der Expedition.

4389

Ein Mädchen, welches kochen kann, alle häuslichen Arbeiten versteht und mit guten Zeugnissen versehen ist, wird auf künftige Weihnachten gesucht. Wo, sagt die Expedition d. Bl.

4390

Geborne, Proclamirte, Getraute und Gestorbene in der Stadt Wiesbaden.

Geboren. Am 5. October, dem Herzogl. Probator Wilhelm Scheurer ein Sohn, N. Moriz Karl Wilhelm Friedrich. — Am 13. October, dem h. B. u. Glasfermeister Georg Wilhelm Maurer ein Sohn, N. Karl August. — Am 21. October, dem Tagelöhner Philipp Peter Maurer zu Clarenthal ein Sohn, N. Johann Wilhelm Emil. — Am 24. October, dem h. B. u. Nachtwächter Johann Adam Friedrich Schön ein Sohn, N. Moriz. — Am 25. October, dem Postwagenmeister Wilhelm Lehnhardt ein Sohn, N. Heinrich.

Proclamirt. Der Maurer Johann Friedrich Christian Steeger zu Sonnenberg, ehl. led. Sohn des Maurers Philipp Andreas Steeger daselbst, und Marie Katharine Haubach, ehl. led. Tochter des Landwirthes David Haubach zu Fleisbach. — Der verwittwete Knecht Philipp Spitz zu Clarenthal, B. zu Langsried, und Elisabeth Bär, ehl. led. Tochter des Schuhmachers Georg Bär zu Sed. — Der Architect Konrad Michael Watterlohn zu Neuwied, ehl. led. Sohn des Johann Jacob Watterlohn zu Schierstein, und Wilhelmine Henriette Katharine Fauser, ehl. led. Tochter des h. B. u. Schuhmachermeisters Christian Heinrich Gottlieb Fauser.

Copulirt. Am 6. November, der verwittwete Tuchmacher Johann Philipp Korn und Katharine Jacobine Bugbach.

Gestorben. Am 31. October, der Schneidergeselle Johann Jeremias von Mainz, alt 37 J. 3 M. — Am 5. November, Katharine, geb. Heinrich, des Geometers Johann Adam Zeppenfeld zu Hachenburg Wittwe, als 57 J. 9 M. — Am 6. November, Elisabeth Friederike, des h. B. u. Fruchtmessers Johann Heinrich Feubel Ehefrau, alt 50 J. 4 M. 7 T. — Am 8. November, Karl Peter, des h. B. u. Postillons Peter Graumann Sohn, alt 4 M. 1 T.

A s s i s e n , I V . Q u a r t a l .

Heute Montag den 14. November:

Anklage gegen Georg Heuser von Eppstein, 32 Jahre alt, Zimmermann, wegen Körperverletzung.

Präsident: Herr Hofgerichts Rath Treptz.

Staatsbehörde: Herr Staatsprocurator Reichmann.

Vertheidiger: Herr Procurator Dr. Reisker sen.

Ferner kommen im IV. Quartal noch nachstehende Anklagen zur
Verhandlung:

A. Mit Zuziehung von Geschwornen:

Am 15. Novbr. Die Ehefrau des Philipp Wilhelm Welker 2r von Ems, wegen Verletzung des Offenbarungseides u.

" 16. " Christian Harz von Ruppertsheim, wegen Diebstahls.

" 17. " Peter Johann Bollmerscheid von Nastätten, wegen Meineids.

" 18. u. 19. Heinrich Kowald von Würgeß, wegen Mords.

" 21. " Anton Winter und dessen Ehefrau von Oberwalluf, wegen Verletzung des Offenbarungseides.

B. Ohne Zuziehung von Geschwornen:

" 22. " Johann Böß (auch genannt Büß) von Dietkirchen, wegen Schriftfälschung.

" 23. " Johann Maag von Hedderheim, wegen Ableistung eines falschen Handgelöbnisses.

" 23. " Friedrich Fideis von Hedderheim, wegen Diebstähle u.

" 24. " Peter Anton Roth von Zeilsheim, wegen Schriftfälschung.

" 24. " Die Ehefrau des Caspar Höhn von Geisenheim, wegen Schriftfälschung.

" 25. " Wilhelm Müller von Breithardt, wegen Schriftfälschung.

M a i n z , F r e i t a g d e n 11 . N o v e m b e r .

An Früchten wurden auf dem heutigen Markte verkauft zu folgenden
Durchschnittspreisen:

324	Säcke	Waizen . . .	per Sack à 200 Pfund netto . . .	18 fl. 21 fr.
72	"	Korn . . .	180 " " . . .	13 fl. 10 fr.
84	"	Gerste . . .	160 " " . . .	10 fl. 26 fr.
41	"	Hafer . . .	120 " " . . .	5 fl. 31 fr.

Der heutige Durchschnittspreis hat gegen den in voriger Woche:

bei Waizen 2 fr. weniger.

bei Korn 26 fr. mehr.

bei Gerste 14 fr. mehr.

bei Hafer 35 fr. mehr.

1 Malter Weismehl à 140 Pfund netto kostet . . . 16 fl. 30 fr.

1 Malter Roggenmehl " " " " " . . . 13 fl. 20 fr.

4 Pfund Roggenbrod nach der Tare . . . 19 fr.

8 Pfund gemischtes Brod nach eigener Erklärung der Verkäufer . . . 20 fr.

Wasserstand am Pegel der Rheinbrücke 5 Fuß 2 Zoll.

Preise der Lebensmittel für die laufende Woche.

4 Pfund Brod.

Weißbrod (halb Roggen- halb Weißmehl).

bei Mah, D. Schmidt, Schöll 24, Beisiegel, Berger, Buderus, Hildebrand, Hippacher 28 fr.

Schwarzbrod. Allgem. Preis: 20 fr.

bei Stritter, Dietrich, Hegel, J. Jung, F. Kimmel, Lang, Meuchner, Müller, Noll, W. Machenheimer, Petry, D. Schmidt, Sauereßig, Ritter, Wagemann, Sengel, Levi, D. Fausel, Kopp, Koch, Seyberth, W. Jung, Burkart, Haub 19 fr., Nizel 19½ fr.

(Den allgem. Preis von 20 fr. haben bei Schwarzbrod 30 Bäcker.)

Kornbrod bei Meuchner, Wagemann 18, May 19 fr.

1 Malter Mehl.

Extraf. Vorschuß. Allgem. Preis: 21 fl. 52 fr.

bei Seyberth 19 fl., Lezerich, Ramsvott, Levi 20 fl., Nizel 20 fl. 16 fr., Lang 20 fl. 48 fr., Hegel, Wagemann 21 fl., Petry, Koch 21 fl. 20 fr., Fach, May 21 fl. 24 fr., Stritter 21 fl. 30 fr.

Feiner Vorschuß. Allgem. Preis: 20 fl. 48 fr.

bei Seyberth 18 fl., Hegel, Lezerich, Nizel, Ramsvott, Wagemann u. Levi 19 fl., Koch 19 fl. 12 fr., Fach, May 20 fl. 20 fr., Petry 20 fl. 40 fr.

Weizenmehl. Allgem. Preis: 19 fl. 12 fr.

bei Ramsvott 17 fl. 30 fr., Lezerich, Nizel 18 fl., Fach, May 18 fl. 8 fr., Wagemann 18 fl. 20 fr.

Roggenmehl. Allgem. Preis: 14 fl. 30 fr.

bei Wagemann 13 fl. 30 fr., Fach, Mai 14 fl. 40 fr.

1 Pfund Fleisch.

Ochsenfleisch. Allg. Preis: 14 fr.

bei Dillmann, Meyer, M. Ries, Steib 12 fr., Bücher 13 fr.

Ruhfleisch. Allgem. Preis: 10 fr.

bei Bär 12 fr.

Kalbfleisch. Allg. Preis: 11 fr.

bei Dienst 9, Dillmann, Seewald, Edingshaus 10 fr.

Lammfleisch. Allgem. Preis: 11 fr.

bei Bücher, Dienst und Meyer 9 fr., Bär, Dillmann, Hasler, Hees, Rencker, Seewald, Edingshaus, Thon u. Weygandt 10 fr.

Schweinefleisch. Allgem. Preis: 15 fr.

bei Baum, Bücher, Blumenschein, Frenz, H. Käsebier, D. Kimmel, Seewald, Schenermann, Thon, Weygandt 14 fr.

Dörrfleisch. Allgem. Preis: 24 fr.

bei Baum, Frenz, A. Käsebier, P. Kimmel 20 fr., Weygandt 22 fr.

Spickspeck. Allgem. Preis: 28 fr.

bei H. Käsebier 24 fr., Baum, Blumenschein, W. Cron, Schliht, Stuber 32 fr.

Nierenfett. Allgem. Preis: 20 fr.

bei Dienst 15, Meyer 18, Bär, Frenz, Chr. Ries 22 fr., Stuber 24 fr.

Schweineschmalz. Allgem. Preis: 28 fr.

bei Schliht 24 fr.

Bratwurst. Allgem. Preis: 20 fr.

Leber- oder Blutwurst. Allgem. Preis: 12 fr.

bei W. Cron 16 fr.

1 Maas Bier.

Lagerbier. bei G. Bücher, P. Müller, Kögler, C. Birkenbach, G. Bücher 12 fr.

Wiesbadener tägliche Posten.

Abgang von Wiesbaden. Ankunft in Wiesbaden
Mainz, Frankfurt (Eisenbahn).
 Morgens 6, 10 Uhr. Nachm. 8, 9½ Uhr.
 Nachm. 2, 5½, 10 Uhr. Nachm. 12½, 4½, 7½ Uhr.

Limburg (Eilwagen).

Morgens 7 Uhr. Nachm. 12 Uhr.
 Nachm. 3 Uhr. Abends 9½ Uhr.

Coblenz (Eilwagen).

Morgens 10 Uhr. Nachm. 3—4 Uhr.

Coblenz (Briefpost).

Nachts 10½ Uhr. Morgens 6 Uhr.

Rheingau (Eilwagen).

Morgens 7 Uhr 30 Min. Morgens 10 Uhr 35 M.

Nachm. 3½ Uhr. Nachm. 5½ Uhr.

Englische Post (via Ostende).

Morgens 10 Uhr. Nachm. 3—4 Uhr, mit

Ankunft in London nach ca. 43 St. Ausnahme Dienstags.
 (via Calais.)

Abends 9½ Uhr. Abends 8 Uhr.

Ankunft in London nach ca. 42 St.

Französische Post.

Abends 9½ Uhr. Abends 8 Uhr.

Ankunft in Paris nach 31 St.

Ankunft u. Abgang der Eisenbahnzüge.

Abgang von Wiesbaden.

Morgens:	Nachmittags:
6 Uhr.	2 Uhr 15 Min.
8 " 15 Min.	5 " 35 "
10 " 15 Min.	

Ankunft in Wiesbaden.

Morgens:	Nachmittags:
7 Uhr 45 Min.	2 Uhr 55 Min.
9 " 35 "	4 " 15 "
12 " 45 "	7 " 30 "

Cours der Staatspapiere.

Frankfurt, 12. November 1853

	Pap.	Geld		Pap.	Geld
Oesterreich. Bank-Aktien . . .	1335	1328	Toskana. 5% Obl i. Lr. à 24 kr.	99	98½
" Interimsscheine Agio	200	—	Polen. 4% Oblig. de fl. 500 .	88½	88½
" 5% Metalliq.-Oblig.	79½	79	Kurhessen. 40 Thlr. Loose b. R.	37	37
" 5% Lmb. (i. S. b. R.)	84½	84½	" Fried.-Wilh.-Nordb. .	52½	52½
" 4½% Metalliq.-Oblig.	70	69½	Gr. Hessen. 4½% Obligationen	101½	100
" fl. 250 Loose b. R. .	115	114½	" 4% ditto	98	98½
" fl. 500 " ditto . .	—	200	" 3½% ditto	91½	91
" 4½% Bethm. Oblig. .	74	—	" fl. 50 Loose	100½	100½
Russland. 4½% i. Lst. fl. 12 b. B.	95½	95	" fl. 25 Loose	30½	30½
Preussen. 3½% Staatsschuldsch.	91	91	Baden. 4½% Obligationen . .	102½	102
Spanien. 3% Inl. Schuld . . .	40	40½	" 3½% ditto v. 1842 .	90	89½
" 1%	21	21½	" fl. 50 Loose	68½	68½
Holland. 4% Certificate . . .	—	92½	" fl. 35 Loose	40½	40
" 2½% Integrale	61½	61½	Nassau. 5% Obligat. b. Roths.	101½	101
Belgien. 4½% Obl. in F. à 28 kr.	95½	95½	" 4% ditto	98	98½
" 2½% " " b. R. .	53½	53½	" 3½% ditto	91½	91½
Bayern. 4% Oblig. v. 1850 b. R.	95½	95½	" fl. 25 Loose	28½	28½
" 3½% Obligationen . .	91½	91	Schm. Lippe. 25 Thlr. Loose	29	28½
" Ludwigsh.-Bexbach .	119	118½	Frankfurt. 3½% Oblig. v. 1839	95½	94½
Württemberg. 4½% Oblig. bei R.	101½	101½	" 3½% Obligat. v. 1846	95½	94½
" 3½% ditto	90	89½	" 3% Obligationen . .	86½	85½
Sardinien. 5% Obl. in F. à 28 kr.	94½	—	" Taunusbahnactien . .	302	300
" Sardinische Loose .	42	41½	Amerika. 6% Steks. Dl. 2. 30.	116	115½
Frankfurt-Hanauer Eisenbahn .	98½	98	Vereins-Loose à fl. 10	8½	8½

Wechsel in fl. süddeutscher Währung.

Amsterdam fl. 100 k. S.	100½	99½	London Lst. 10 k. S.	117½	117½
Augsburg fl. 100 k. S.	119½	119½	Mailand in Silber Lr. 250 k. S.	99½	99½
Berlin Thlr. 60 k. S.	105½	105½	Paris Frs. 200 k. S.	94½	93½
Cöln Thlr. 60 k. S.	105½	105½	Lyon Frs. 200 k. S.	94½	93½
Hamburg MB. 100 k. S.	89½	88½	Wien fl. 100 C. k. S.	103½	103½
Leipzig Thlr. 60 k. S.	105½	105	Disconto	—	4½%

Gold und Silber.

Neue Ld'or fl. 11.	Rand-Ducat. fl. 5. 35-34	Preuss. Thl. fl. 1. 45½-45½
Pistolen . . . , 9. 42-41	20 Fr.-St. . . , 9. 24-23	Fr. Cas.-Sch. , 1. 45½-45½
Pr. Frdr'd'or , 9. 58-57	Engl. Sover. , 11. 45	5 Fr.-Thlr. , 2. 20½-20½
Holl. 10 fl. St. , 9. 47½-46½	Gold al Mco. , 380-378	Hochh. Silb. , 24. 30-28